



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

B 31, Meersburg – Immenstaad

21.01.2020

In Friedrichshafen hat am heutigen Dienstag der politische Begleitkreis zur Planung der B 31 zwischen Meersburg und Immenstaad getagt. Im Mittelpunkt der Sitzung stand die vom Regierungspräsidium Tübingen kurz vor Weihnachten bekannt gegebene Empfehlung für die Vorzugsvariante B1. Neben dem üblichen Teilnehmerkreis, der sich aus Landrat, Verbandsdirektor sowie Bürgermeisterin und Bürgermeistern zusammensetzt, haben an dieser Sitzung auch Ministerialdirektor Professor Uwe Lahl aus dem Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg und Regierungspräsident Klaus Tappeser teilgenommen. Beide machten deutlich, dass die Variantenempfehlung bereits dem Bund als Straßenbaulastträger übermittelt wurde.

„Die vergleichsweise geringen Bau- und Folgekosten zusammen mit der hohen verkehrlichen Wirksamkeit haben am Ende auch mich von der Variante B1 überzeugt“, erklärte Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Die Eingriffe für Mensch und insbesondere Natur, wie beispielsweise die Zerschneidung des Weingartenwaldes sind nicht kleinzureden. Das ist auch der Grund, warum wir die Leistungsfähigkeit eines dreistreifigen Querschnittes überprüfen lassen“, so Ministerialdirektor Prof. Uwe Lahl, Amtschef im Stuttgarter Ministerium für Verkehr. Jetzt gilt es, die Meinung des Bundes zu dieser Entscheidung für die Trasse B1 abzuwarten.

Die Mitglieder des politischen Begleitkreises betonten, wie wichtig eine weitere schnelle Information der Öffentlichkeit sei. Die konkreten Gründe für und gegen die unterschiedlichen Variantenkorridore müssten durch verantwortliche Fachleute dringend näher erläutert werden. Sobald die dem Bundesverkehrsministerium vorgelegten Unterlagen mit diesem erörtert wurden, soll voraussichtlich im März 2020 im Rahmen des Dialogs zur B31 ein aktueller Blick in die öffentliche „Planungswerkstatt“ ermöglicht werden.

Informationen zur Planung und zum Dialog finden Sie auf der Website:

<http://b31.verkehr-bodenseeraum.de/>

Anmelden für einen Informationsnewsletter können Sie sich unter:

info@b31.verkehr-bodenseeraum.de

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung stehen Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Tel.: 07071 757 3005, oder – insbesondere zu Fragen des Dialogs zur B31 – Herr Dr. Christoph Ewen, team ewen, Tel. 06151 27510 05 gerne zur Verfügung.

Kategorie:

[Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#)

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

07071 757-3009

07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1

Abteilung 2

Abteilung 3

Abteilung 4

Abteilung 5

Abteilung 7

Abteilung 10

Abteilung 11

StEWK

SGZ



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech-
partnerin

Soziale
Medien



Sabrina
Lorenz
Pressesp
recherin
für die
Abteilun
gen 1, 3,
5, 10, 11



Matthias
Aßfalg
Pressesp
recher
für die
Abteilun
gen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner
Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 7